

Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Diepholz

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S 576), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. S. 244) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S 121), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309), hat der Rat der Stadt Diepholz in seiner Sitzung am 02.12.2020 folgende Änderung der Satzung über die Vergnügungssteuer vom 13.12.2012 beschlossen:

Artikel I

§ 7 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

- (3) Bei der Spielgerätsteuer in den Fällen des § 6 Abs. 6 und 7 beträgt der Steuersatz 25 v.H. des Einspielergebnisses.

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2021 in Kraft.

Diepholz, den 02.12.2020
Stadt Diepholz
Der Bürgermeister

Marré